

Petitionen "Kreuzackerstrasse" und "Morgenrainstrasse"

Die Petition "Kreuzackerstrasse" fordert die Einführung einer Tempo-30-Zone an gleichnamiger Strasse. Der Stadtrat ist der Ansicht, dass sich die Kreuzackerstrasse dafür grundsätzlich eignen könnte und wird ein entsprechendes verkehrstechnisches Gutachten in Auftrag geben. Hingegen wird die Petition "Begegnungszone Morgenrain" nicht weiter verfolgt. Die gefahrenen Geschwindigkeiten widerspiegeln bereits eine vom Verkehr beruhigte Quartierstrasse und die Verkehrsbelastung wird als sehr gering beurteilt.

Im Juli 2020 wurde die Petition "Die Kreuzackerstrasse soll eine 30er-Zone werden" eingereicht. Mittels einer Tempo-30-Zone sollen die Strassen vom Verkehr beruhigt werden und die Verkehrssicherheit sowie die Lärmsituation für Anwohnende, den Kindergarten und die Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon verbessert werden.

Der Stadtrat vertritt die Meinung, dass sich die Kreuzackerstrasse für eine Tempo-30-Zone grundsätzlich eignen könnte, da es sich um eine Sackgasse zur reinen Quartiererschliessung handelt. Er wird deshalb ein entsprechendes verkehrstechnisches Gutachten in Auftrag geben. Über eine allfällige definitive Einführung einer Tempo-30-Zone entscheidet der Stadtrat aufgrund der Resultate des Gutachtens.

Keine Begegnungszone Morgenrain

Im Juni 2020 erhielt die Stadtkanzlei die Petition "Begegnungszone Morgenrain – zum Schutz unserer Kinder". Die Unterzeichnenden wünschen sich eine Beruhigung des Verkehrs und eine Reduktion des Schleichverkehrs an der Morgenrainstrasse. Konkret fordern sie auf einem Teilstück der Morgenrainstrasse eine Begegnungszone, um die Sicherheit der Kinder zu erhöhen und die Lebensqualität zu verbessern.

Eine aktuelle Verkehrsmessung vom September 2020 zeigte, dass an der Morgenrainstrasse die Verkehrsbelastung für eine Quartiererschliessungsstrasse als sehr gering einzustufen ist. Die gefahrenen Geschwindigkeiten in der bereits heute vorhandenen Tempo-30-Zone bewegen sich in einem angemessenen Rahmen. Der Stadtrat unterstützt deshalb die Einführung einer Begegnungszone nicht. Die Morgenrainstrasse ist zwar eine aufblühende "Begegnungsstrasse", aber kein klassischer Begegnungsort. Die Strasse ist links und rechts mit privaten Parkplätzen und Vorzonen versehen, auf welchen verweilt werden kann und Kinder spielen können. Zudem besteht im Wohnquartier kein begründeter Bedarf nach fehlenden Spielplätzen.

Die Stadtratsbeschlüsse 2020/234 und 2020/235 sind [online](#) verfügbar.

Weitere Beschlüsse des Stadtrats

- Die Erklärung zur Entgegennahme des Postulats "Smart City-Strategie Wetzikon" und die dazugehörige Stellungnahme werden genehmigt. (SRB 2020/227)
- Die Vernehmlassungsantwort zur Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte wird genehmigt. (SRB 2020/228)
- Die Stellungnahme zur Revision der Statuten des Zweckverbands Region Oberland (neu Zweckverband Planungsregion Zürcher Oberland) wird genehmigt. (SRB 2020/229)
- Dem Materialverwalter der Feuerwehr und des Zivilschutzes wird die Vollmacht erteilt, im Namen der Stadt Wetzikon bei Verletzung der gerichtlichen Verbote an der Farbstrasse sowie an der Eggstrasse (Feuerwehr) Strafanträge zu stellen. (SRB 2020/231)
- Das aktualisierte Auflageprojekt vom 30. Oktober 2020 für die temporäre Verlegung der Elisabethenstrasse im Zusammenhang mit dem Provisorium des Oberlandmärt auf der Färberwiese wird genehmigt und zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet. (SRB 2020/232)
- Die Vereinbarung bezüglich der Beanspruchung des öffentlichen Grundes der Tödistrasse im Bereich des Bauprojekts Metropol, welche integrierender Bestandteil dieses Beschluss bildet, wird genehmigt. (SRB 2020/233)
- Die Erklärung zur Nicht-Entgegennahme des Postulats "Verminderung von Lichtemissionen in Wetzikon" und die dazugehörige Stellungnahme werden genehmigt. (SRB 2020/237)

Ansprechpersonen für Medien:

- Für Fragen zu den Petitionen: Pascal Bassu, Stadtrat Tiefbau + Energie, Tel. 079 688 98 70 oder pascal.bassu@wetzikon.ch
- Für weitere Fragen: Martina Buri Stadtschreiberin, Tel. 044 931 32 71 oder martina.buri@wetzikon.ch

Wetzikon, 26. November 2020

Stadtkanzlei Wetzikon